
PAYMENT-iT schließt Software-Entwicklungsvertrag mit Processingunternehmen

Die Firma PAYMENT-iT, Anbieter von Zahlungssystemen, Software-Entwicklungen und Processing Dienstleistungen, hat mit einem Processingunternehmen in Deutschland einen Software-Entwicklungsvertrag mit 5 jähriger Laufzeit abgeschlossen.

Der Vertrag sieht vor, dass PAYMENT-iT die komplette Software-Entwicklung für das Kartenmanagementsystem des Processing- Dienstleisters durchführt. Das gemeinsame Ziel der beiden Unternehmen ist es, die Kreditkartenverarbeitung effektiv und zukunftsfähig zu gestalten und so neue Marktanforderungen schnell und kostengünstig zu realisieren.

Die Softwareprogramme von PAYMENT-iT werden auf Basis einer *Service Oriented Architecture* (SOA) entwickelt. Jede Programmentwicklung erfolgt dabei auf Basis der „*Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung*“. Die Versionsfreigabe von Softwareänderungen bzw. -neuentwicklungen unterliegt einem definierten und geregelten Freigabeverfahren und wird ergänzt durch die dafür vorgesehene Verfahrensdokumentation. Am Ende der Entwicklungskette steht die Freigabeprozedur durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Überreichung eines Zertifikats.

Ergänzt wird der Vertrag zur Software-Entwicklung durch die Übernahme der Wartung des Kartenmanagementsystems durch PAYMENT-iT sowie die Erbringung eines 24 Stunden-Service für die Betreuung der technischen Verarbeitung der Systeme.

Fürth im Januar 2007